

AGB - ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung einschließlich aller für den Kunden erbrachten weiteren Lieferungen und Leistungen des Hotels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels.

Zimmerbestellung - Zimmervergabe - Zimmerrückgabe - Check-In - Check-Out Zeiten

Check-In: ab 14:00 Uhr

Check-Out: bis 12:00 Uhr (nach Absprache auch früherer Check-In und späterer Check-Out möglich)

Für eine etwaige darüber hinausgehende Nutzung kann das Hotel eine Nutzungsentschädigung berechnen:

Bis 18.00 Uhr 50% des regulären Übernachtungspreises für diesen Tag, länger als 18.00 Uhr 100% des regulären Übernachtungspreises für diesen Tag. Dem Hotel steht der Nachweis eines höheren Schadens frei, und kann diesen dem Kunden in Rechnung stellen.

Leistungen - Preise - Zahlung

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden bestellten Hotelzimmer bereitzuhalten und die sonstigen vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und etwaigen sonstigen in Anspruch genommenen Leistungen vereinbarten Preise zu zahlen. Dies gilt auch für Leistungen (beispielsweise Getränke, Kopien usw.), die von den auf der Grundlage dieses Vertrages im Hotel Beherbergten und/oder im Zusammenhang mit der vertragsgegenständlichen Beherbergung von Gästen, Besuchern usw. der Beherbergten in Anspruch genommen werden.
3. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein.

Garantiebedingungen - Kreditkartengarantie

Alle Reservierungen sollen mit einer gültigen und für Zahlungen zugelassenen Kreditkarte seitens des Auftraggebers garantiert werden.

Die Kreditkartengarantie beinhaltet folgende Angaben:

Kreditkartennummer

Gültigkeit der Kreditkarte

Unterschrift des Kreditkarteninhabers

Der Kreditkarteninhaber haftet mit der hiermit geleisteten Kreditkartengarantie für den vollen Rechnungsbetrag der jeweilig anfallenden Stornierungs- und/ oder No Show/Nichtanreise/-Gebühren gemäß der

Buchungsbedingungen in seinem Beherbergungsvertrag mit Zahlungspflicht. Falls die Kreditkarte des Kunden nicht gültig oder aber nicht zugelassen ist, behält sich das Hotel das Recht vor, die entsprechende Reservierung, bzw. den kompletten Beherbergungsvertrag, abgesehen davon, ob der Reservierungsauftrag direkt oder durch diverse Online Reservierungssysteme gebucht worden ist, generell zu stornieren.

Anreise

18:00 Uhr Ortszeit

Reservierungen ohne Garantien können außer Messezeiten auch akzeptiert werden, wenn eine schriftliche Zustimmung des Hotels vorliegt. Solche Reservierungen werden nur bis 18:00 Uhr des Anreisetages gehalten und werden bei Nicht-Anreise bis 18:00 Uhr Ortszeit kostenfrei aufgehoben. Ein Anspruch auf Unterbringung besteht nicht mehr. Bei späteren Ankünften bitten wir um eine telefonische oder schriftliche Benachrichtigung, damit das Zimmer garantiert frei gehalten wird.

Akzeptierte Zahlungsarten

Bar

Banküberweisung

Kreditkarte

Akzeptierte Kreditkarten

EC Electronic Cash

VISA CARD

MASTER CARD/EUROCARD

EDC MAESTRO

JAPANESE CREDIT BUREAU

Buchungsgarantie und Kostenübernahme durch Firmen

Im Fall einer Firmengarantieerklärung haftet die entsprechende Firma für den vollen Rechnungsbetrag der anfallenden Stornierungs- oder No Show-Gebühren mit Zahlungspflicht, abgesehen davon, ob ein Kostenübernahmeschreiben seitens der Firma vorliegt oder der Firmengast Selbstzahler ist. Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb 8 Tagen ab Rechnungsdatum, oder aber innerhalb der separat im Beherbergungsvertrag festgelegten Zahlungsfrist.

Wenn eine Kostenübernahme durch eine Firma stattfinden soll, wird eine schriftliche Kostenübernahmebestätigung seitens des Auftraggebers vorausgesetzt. Die Rechnungen sind zahlbar innerhalb 8 Tagen ab Rechnungsdatum, oder aber innerhalb der separat im Beherbergungsvertrag festgelegten Zahlungsfrist.

§1 Bis 6 Monate Stornofrist vor Anreisedatum

Betrifft: Buchungen mit einer kostenlosen Stornofrist bis zu 6 Monaten

Vor Anreisedatum bis 12:00 Uhr Ortszeit

Bei allen oben angegebenen Stornofristen auf der Basis der individuell bestätigten Stornierungsbedingungen in dem Beherbergungsvertrag zwischen Bahn Hotel und dem Hotelgast gilt im Fall einer nicht fristgerechten Stornierung der Anspruch seitens des Hotels auf 80% des vollen Reservierungsbetrags.

Im Fall einer No Show/ Nichtanreise gilt der Anspruch seitens des Hotels auf den vollen Übernachtungspreis.

§2 Ab 6 Monaten Stornofrist vor Anreisedatum

Betrifft: Buchungen mit einer kostenlosen Stornofrist zwischen 6 Monaten und 24 Monaten

Vor Anreisedatum bis 12:00 Uhr Ortszeit

Ab 6 Monate kostenloser Stornofrist vor Anreisedatum gilt im Fall einer nicht fristgerechten Stornierung der Anspruch seitens des Hotels auf 50% des vollen Reservierungsbetrags bis 2 Monate vor Anreise. Nach diesem Zeitpunkt können bis zu 100% vom Reservierungsbetrag berechnet werden.

Im Fall einer No Show/ Nichtanreise gilt der Anspruch seitens des Hotels auf den vollen Reservierungsbetrag.

§3 Kostenlose Stornierung nach Reservierungsbestätigung nicht mehr möglich

Bei dieser Buchungsbedingung gilt gleichermaßen sowohl im Fall einer Stornierung als auch im Fall einer No Show/ Nichtanreise der Anspruch seitens des Hotels auf den vollen Reservierungsbetrag.

Exklusive Stornierungsbedingungen

Diese Stornierungsbedingungen betreffen exklusive Messen und Veranstaltungen und werden dem entsprechend separat im Beherbergungsvertrag angegeben.

§4 Stornierungsbedingungen für Gruppenbuchungen außer Messezeiten

Alle Gruppenreservierungen müssen mit einer gültigen Kreditkarte garantiert werden. Falls der Auftraggeber nicht in Besitz einer Kreditkarte ist, kann auch eine Anzahlung als Garantie vereinbart und akzeptiert werden.

Kostenlose Stornofrist für den Fall einer kompletten

Gruppenbuchungsabsage: 4 Wochen vor Anreisedatum. Im Fall einer nicht fristgerechten Stornierung gilt der Anspruch auf 50% des Reservierungsbetrages bis 14Tage vor Anreise.

Nach diesem Zeitpunkt können bis zu 80% vom Reservierungsbetrag berechnet werden.

Im Fall einer No Show/ Nichtanreise gilt der Anspruch seitens des Hotels auf den vollen Reservierungsbetrag.

Mängel und Haftung

1. Sollten an den Lieferungen oder Leistungen des Hotels Mängel auftreten bzw. die Leistungen gestört werden, hat der Kunde dies nach Feststellung unverzüglich – in jedem Fall vor der Abreise – zu rügen, damit das Hotel ggf. die Möglichkeit erhält, schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen bzw. die Vertragsgemäßheit der Lieferungen und Leistungen herzustellen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare dazu beizutragen und auch ansonsten einen etwaigen Schaden möglichst gering zu halten.
2. Weckaufträge werden vom Hotel unter Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt ausgeführt. Im Falle der Nicht- oder Schlechtausführung sind Schadenersatzansprüche jedoch ausgeschlossen, es sei denn, dass das Hotel grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat.
3. Nachrichten, Post und Warensendungen für den Kunden werden mit der verkehrsüblichen Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und – auf ausdrücklichen Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Im Falle der Nicht- oder Schlechterfüllung sind Schadenersatzansprüche jedoch ausgeschlossen, es sei denn, das Hotel hat vorsätzlich oder grobfahrlässig gehandelt.
4. Im Übrigen ist die Haftung des Hotels im nicht leistungstypischen Bereich auf Leistungsmängel beschränkt, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Hotels beruhen. Dies gilt insbesondere auch für Ansprüche wegen zugesicherter Eigenschaften und Verschuldens bei Vertragsabschluss.

Schlussbestimmungen

1. Alle oben genannten Stornierungsbedingungen und Stornogebühren entsprechen den Beherbergungsvertragsbestimmungen im § 535 Satz 2 und § 552 Satz 2 BGB.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist Düsseldorf.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten ist das Gericht des in Ziff.VII.2) genannten Erfüllungsortes. Dessen Zuständigkeit wird hiermit in jedem Fall auch im Verhältnis zudenjenigen Kunden vereinbart, die die Voraussetzungen des Paragraphen 38 Abs. 1 ZPO erfüllen und/oder die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben (wobei das Hotel bei letzteren nach seiner Wahl aber auch berechtigt ist, Klage im allgemeinen Gerichtsstand des Kunden im Ausland zu erheben).
4. Es gilt deutsches Recht.
5. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages über die Anmietung von Hotelzimmern und/oder dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.